

Peter Roth

*In Ehrfurcht
vor Dir*

Sonnengesang

Sora luna e le stelle

Matre terra

Frate focu

Frate morte

Sor aqua

Frate ventu

Frate sole

nach Texten von Franz von Assisi
und Christoph Sigrist

Schöpfungspsalmen

Din Atem trait min Gsang

De Gsang wo ewig duuret

St. Niklaus-Chor Hombrechtikon
Ad-hoc Sängerinnen und Sänger

Leitung Bernhard Hettich

Orchester Stäfa-Uerikon
Hackbrett Peter Roth

Samstag, 27. Oktober 2012, 20.00 Uhr

Konzert im Grossmünster

Eintritt frei, Kollekte

Basierend auf dem *«Sonnengesang»* des sehr naturverbundenen Franz von Assisi hat Peter Roth ein erhabenes Werk geschaffen, das unsere Natur, unsere Elemente und unser Leben musikalisch darstellt. Christoph Sigrist hat dazu mit eingeschobenen Texten kritische Fragen gestellt: Wie gehen wir Menschen heute mit dem um, was uns gegeben ist? Mond und Sterne, Erde und Feuer, auch der Tod, Wasser und Wind werden besungen. Am Schluss wird alles von der Sonne überstrahlt. Ein grosser Chor, ein kleiner Solo-Chor, ein Streichorchester und ein Hackbrett, vom Komponisten selber gespielt, lassen diese Neufassung einer Komposition aus dem Jahre 2009 zum ersten Mal erklingen. Dazu kommen zwei Schöpfungspsalmen aus dem Werk *«Din Atem trait min Gsang»*, die Peter Roth 1999 komponiert hat, zur Aufführung. Er selber beschreibt dieses Werk wie folgt: *«Diese Komposition ist die Frucht einer Reise um die Welt. Die Idee zu den Schöpfungspsalmen entstand in New York unter dem Eindruck einer gigantischen Energieverschwendung. Angesichts eines Vulkans auf Hawaii, dessen Lava sich in einem wunderbaren Tanz der Elemente ins Meer ergiesst, konkretisierte sich die Auswahl der Texte. Beim Besuch meiner Kalinga-Freunde in den Nordphilippinen begannen die Worte zu klingen und in Indien öffnete sich das Verständnis für die Tiefe der Texte des Psalmisten. In Florenz und im Bergell erhielt die Komposition ihre fertige Gestalt.»* Aus diesem Werk sind die Teile *«Din Atem trait min Gsang»* und *«De Gsang wo ewig duuret»* zu hören.

Mit freundlicher Unterstützung: U.W.Linsi-Stiftung